



Der alte und neue Vorstand des Fördervereins (von links): Michael Gerhards, Bettina Harms, Michael Bürsing, Rosemarie Paech, Jörg Adam und Kerstin Seegert.

Ohne Förderverein wäre die Grundschule ein ganzes Stück ärmer

Neuer Vorstand will erfolgreiche Arbeit fortsetzen

LUTHE -pot- Der Vorstand hat sich zwar grundlegend verändert, nicht aber die wichtigen Aufgaben des Fördervereins der Grundschule Luthe. Die sehen weiterhin das Wohlergehen der Schule, das unter anderem mit tatkräftiger Hilfe und finanzieller Unterstützung durch den Verein gesichert werden soll, im Mittelpunkt aller Bemühungen.

Bei der turnusmäßigen Hauptversammlung wurden drei wichtige Vorstandsposten neu besetzt: Neuer erster Vorsitzender wurde **Michael Gerhards**. Er wurde damit Nachfolger von Michael Bürsing.

Neue stellvertretende Vorsitzende wurde Kerstin Seegert und Kassenswartin Bettina Harms. Stellvertreter war bisher Dr. Karsten Hedderich und Kassenswartin Jutta Barthel.

In ihren Ämtern bestätigt wurden als Schriftführerin und Rektorin der Schule, Rosemarie Paech, und der Elternvertreter Jörg Adam.

Der Wechsel war nicht zuletzt

eine Folge der Tatsache, dass die Kinder der bisherigen Vorstandsmitglieder nach der vierten Klasse die Schule in Richtung Orientierungsstufe verlassen haben.

Bei der Hauptversammlung wurden eine ganze Reihe von Fördermaßnahmen beschlossen, die im Verlauf dieses Jahres verwirklicht werden sollen.

Dazu gehören unter anderem die Gewährung von Zuschüssen für Klassenfahrten, die weitere Fortführung der bereits in einigen Klassen praktizierten Gesundheitsförderung „Klasse 2000“ und die Einrichtung einer Schulküche. Darüber hinaus soll auch der Neubau eines Spielgerätehauses für das Freigelände für Betreuungsgruppen Wirklichkeit werden.

Das Projekt „Klasse 2000“ wird unter anderem mit Hilfe von Spenden beim Einschulungsgottesdienst und durch ein Sponsoring durch den Lions-Club Steinhuder Meer gesichert.

Im vergangenen Jahr konnte der Förderverein eine ganze Reihe von sehr wichtigen Projekten

verwirklichen, leider ist das aber nicht genügend in die Öffentlichkeit getragen worden. Das soll sich jetzt aber ändern.

So wurde im vergangenen Jahr durch den Verein Spielzeug für den Schulhof ergänzt beziehungsweise neu angeschafft. Außerdem wurden nicht unerhebliche Kosten für drei Lesungen eines bekannten Kinderbuch-Autors übernommen, und für die neuen ersten Klassen kleine Begrüßungsgeschenke in Form von Knetgummi zur Verfügung gestellt. Außerdem hatten die Mitglieder des Vereins zur Einschulung einen Getränkestand organisiert und eine Patenschaft für eine „Klasse 2000“ übernommen. Ebenso war der Verein in der Betreuung und Versorgung beim Spiel- und Sportfest aktiv, und er leistete außerdem für den Computerraum einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Mark.

Rosemarie Paech: „Ohne den Förderverein wäre unsere Schule ein ganzes Stück ärmer.“

Foto: pot